

## Niederschrift

### über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg

am 18.08.2020 in der Hochlandhalle Gilserberg, Thorenwiesenweg

Beginn 19.32 Uhr

Ende 20.50 Uhr

---

**Anwesend: 20**

**(gesetzl.) Mitgliederzahl: 23**

stimmberechtigt:

Urbanek, Wolfgang

Lomp, Dirk

Dehnert, Ralf

Michaelis, Andreas

Dehnert, Tim

Nebe, Markus

Dippel, Martin

Schaal, Michael

Drescher, Reinhold

Schäfer, Tobias

Fischer, Sabine

Schneider, Herbert

Franke, Timo

Vaupel, Bernd

Herter, Jens

Vestweber, Klaus

Kordes, Reiner

Hoffesommer, Ralf

Itzenhäuser, Angela

Kissel, Ulrike

Anwesende Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Barth, Rainer

Bürgermeister

Vestweber, Hans

Erster Beigeordneter

Herden, Sigrid

Hirth, Lothar

Schleiter, Hartmut

Es fehlt bei der Gemeindevertretung: Scheerer, Maik  
Spanknebel, Björn  
Widera, Anja

Es fehlt beim Gemeindevorstand: England, Thorsten  
Koch, Matthias  
Itzenhäuser, Matthias  
Blazques Müller, Markus

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Wolfgang Urbanek, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.32 Uhr.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 05.08.2020 auf Dienstag, den 18.08.2020, um 19.30 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren im Hochland Mitteilungsblatt, Ausgabe Nr. 33/2020 öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist - nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Bemerkung:

Nach Absprache des Ältestenrates, wurde keine von §24 der Geschäftsordnung abweichende Festlegung der Redezeit der Fraktionen gewünscht.

Der anlässlich der Gemeindewahl am 06.03.2016 gewählte Gemeindevertreter Kim Heynmöller hat am 17.07.2020 schriftlich erklärt, dass er sein Mandat in der Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg mit sofortiger Wirkung niederlegt. Als nachrückenden Gemeindevertreter wurde gemäß § 34 Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) Reiner Wilhelm Kordes, Lohbergstr. 1, 34630 Gilserberg, als nächsten noch nicht berufenen Bewerber des Wahlvorschlags der Liste 2 -SPD- für die Gemeindewahl am 06.03.2016 festgestellt. Herr Kordes hat sein Mandat am 27.07.2020 schriftlich angenommen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Wolfgang Urbanek, begrüßt den nachrückenden Gemeindevertreter.

Bevor die Gemeindevertretung mit der Tagesordnung fortfährt, gedenkt sie zunächst dem am 18.07.2020 verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreter, Ortsvorsteher und langjährigen Ortslandwirt Heinrich Stern aus Lischeid.

#### Tagesordnung:

Top 1: Beratung und Beschluss zum Beitritt der Gemeinde Gilserberg zur „Charta Energiewende Nordhessen“

Top 2: Beratung und Beschluss zur Wahl eines Vertreters der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Kellerwald-Edersee

- Top 3: Beratung und Beschluss zur Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs- GmbH & Co. KG als Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG
- Top 4: Beratung und Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion vom 20.07.2020 zum Pflanzen eines Baumes zur Geburt eines Kindes
- Top 5: Beratung und Beschluss zum Antrag der CDU-Fraktion vom 30.07.2020 zur Förderung des Zuzugs junger Menschen durch „Bewerbung“ der Gemeinde Gilserberg
- Top 6: Beratung und Beschluss zum Antrag der CDU-Fraktion vom 24.07.2020 zur Anbringung von Klappen an den Glascontainern
- Top 7: Beratung und Beschluss zum Antrag der CDU-Fraktion vom 30.07.2020 zu Projekten zur besseren Verwertung von Lebensmitteln
- Top 8: Vorlage von Ortsbeiratsprotokollen
- Top 9: Allgemeine Informationen durch den Gemeindevorstand

Zu Top 1: Beratung und Beschluss zum Beitritt der Gemeinde Gilserberg zur „Charta Energiewende Nordhessen“

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Wirtschaft, Landwirtschaft und Verkehr vom 27.11.2019 wurde folgender Beschluss gefasst:

Im Anschluss wurde über einen möglichen Beitritt der Gemeinde Gilserberg in die „Charta Energiewende Nordhessen“ beraten.

Das Vorhaben der „Prozessgestaltung Energiewende Nordhessen“ wird von der Universität Kassel durchgeführt und von der cdw Stiftung gGmbH und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung gefördert. Die nordhessischen Kommunen und andere regionale Akteure beteiligen sich im Projekt und wirken an der Strategieentwicklung mit.

Mit dem Beitritt erkennt man die Ziele der Charta an. Im zweiten Schritt wird der IST-Zustand der Gemeinde in einem sogenannten Energiewende-Zeiger ermittelt. Hierfür sind Kosten in Höhe von 2.000,00 € zu veranschlagen wofür eine Förderung im nächsten Jahr beantragt werden kann. Die dann ermittelten konkreten Maßnahmen werde der Gemeinde im nächsten Schritt entsprechend vorgestellt.

Hierzu erfolgt folgende Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Charta Energiewende Nordhessen beizutreten und die entsprechenden Schritte durchzuführen.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Wirtschaft, Landwirtschaft und Verkehr, Tim Dehnert, berichtet von der Ausschusssitzung.

Im Verlauf der Beratung wird darauf hingewiesen, dass die Beitrittserklärung im Punkt 4 festlegt, dass ein umweltverträglicher Ausbau von Wind- und Solarenergie auf der Grundlage

des Teilregionalplans Energie basiert. Aus dem Gremium wird der Hinweis vorgetragen, dass die Gemeinde sich ausdrücklich vorbehalten solle, eine dem Teilregionalplan Energie Nordhessen gegensätzliche/abweichende Meinung haben und vertreten zu können. Dies sollte gegenüber der deENet Kompetenznetzwerk dezentrale Energietechnologien e.V., Kassel zum Ausdruck gebracht werden.

Der Vorsitzende, Wolfgang Urbanek, regt daher folgende Beschlussempfehlung an:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Beitritt der Gemeinde Gilserberg zur Charta Energiewende Nordhessen, wobei indes jeweils die Prüfung und Akzeptanz des anstehenden Teilregionalplans ausdrücklich vorbehalten bleibt. Die entsprechenden Schritte sind vom Gemeindevorstand durchzuführen.

|             |             |            |
|-------------|-------------|------------|
| Abstimmung: | dafür:      | 20 Stimmen |
|             | dagegen:    | ---        |
|             | Enthaltung: | ---        |

Zu Top 2: Beratung und Beschluss zur Wahl eines Vertreters der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Kellerwald-Edersee

Bürgermeister Rainer Barth erläutert die Hintergründe zu diesem Tagesordnungspunkt. Aufgrund der Änderung des § 9 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Naturpark Kellerwald-Edersee besteht der Vorstand nicht mehr aus vier sondern allen Bürgermeistern der verbandsangehörigen Städte und Gemeinden. Gemäß § 5 Abs. 2 der Verbandssatzung können aber Mitglieder des Vorstandes nicht gleichzeitig Vertreter der Versammlung sein. Somit ist es notwendig, einen neuen Vertreter innerhalb der Gemeindevertretung zu wählen.

Bernd Vaupel, BLH-Fraktion, schlägt als Vertreter der Gemeinde Gilserberg in die Versammlung des Zweckverbandes Naturpark Kellerwald-Edersee, Tim Dehnert, CDU-Fraktion vor.

Martin Dippel, SPD-Fraktion, schlägt vor, erst nach der Kommunalwahl im kommenden Jahr einen Vertreter zu wählen.

Abstimmen:

Für den Vorschlag, Tim Dehnert, CDU-Fraktion, als Vertreter der Gemeinde Gilserberg in die Versammlung des Zweckverbandes Naturpark Kellerwald-Edersee zu wählen, stimmen:

|               |            |
|---------------|------------|
| dafür:        | 14 Stimmen |
| dagegen:      | 6 Stimmen  |
| Enthaltungen: | ---        |

Zu Top 3: Beratung und Beschluss zur Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs- GmbH & Co. KG als Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG

sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG

Bürgermeister Rainer Barth erläutert die Hintergründe zum Tagesordnungspunkt. Die ausführlichen Informationen zu diesem Tagesordnungspunkt wurden den Gemeindevertretern bereits am 20.04.2020 bzw. mit der Einladung zur Sitzung übermittelt. Bürgermeister Rainer Barth verweist in seinem Beitrag auch auf die Informationsveranstaltungen, die von der EAM GmbH hierzu angeboten wurden.

Anschließend stimmt die Gemeindevertretung über die jedem Gemeindevertreter/in vorliegende Beschlussempfehlung ab:

- (1) Die Gemeinde Gilserberg stimmt einer Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs- GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 15.774.000 Euro zu.
- (2) Die Gemeinde Gilserberg stimmt der Erhöhung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG im Wege der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 1.463.523,63 Mio. Euro zu.
- (3) Die Gemeinde Gilserberg stimmt denjenigen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der EAM GmbH & Co. KG zu, die für eine Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs- GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG erforderlich sind. Mit den Anpassungen des Konsortialvertrages besteht Einverständnis. Der Folge der Beteiligung, der eintretendem Reduzierung der eigenen mittelbaren Anteile, wird zugestimmt.
- (4) Der kommunale Vertreter der Gemeinde Gilserberg wird in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH ermächtigt und beauftragt, den zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Gesellschafterbeschlüssen zuzustimmen und die Geschäftsführung zur Umsetzung dieser Beschlüsse anzuweisen und sie zur Unterzeichnung der zur Umsetzung erforderlichen Verträge zu ermächtigen und zu beauftragen.

|             |             |            |
|-------------|-------------|------------|
| Abstimmung: | dafür:      | 20 Stimmen |
|             | dagegen:    | ---        |
|             | Enthaltung: | ---        |

Zu Top 4: Beratung und Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion vom 20.07.2020 zum Pflanzen eines Baumes zur Geburt eines Kindes

Diesem Tagesordnungspunkt liegt der Antrag der SPD-Fraktion vom 20.07.2020 zu Grunde. Der Antrag wird von Reinhold Drescher, SPD-Fraktion, vorgetragen und begründet.

Im Verlauf der Beratungen wurde vorgetragen, dass dieser Antrag zunächst zur weiteren Beratung und zur Erarbeitung einer Beschlussempfehlung in der Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Landwirtschaft und Verkehr verwiesen wird. Der Gemeindevorstand und die Ortsbeiräte sollten mit einbezogen werden.

Der Vorsitzende, Wolfgang Urbanek, regt daher folgende Beschlussempfehlung an:

Der Antrag der SPD-Fraktion zur Vorgehensweise zum Baumpflanzen zur Geburt eines Kindes wird zur weiteren Beratung und zur Erarbeitung einer Beschlussempfehlung in den Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Landwirtschaft und Verkehr verwiesen. Der Gemeindevorstand und die Ortsbeiräte sind einzubeziehen.

|             |             |            |
|-------------|-------------|------------|
| Abstimmung: | dafür:      | 20 Stimmen |
|             | dagegen:    | ---        |
|             | Enthaltung: | ---        |

Zu Top 5: Beratung und Beschluss zum Antrag der CDU-Fraktion vom 30.07.2020 zur Förderung des Zuzugs junger Menschen durch „Bewerbung“ der Gemeinde Gilserberg

Diesem Tagesordnungspunkt liegt der Antrag der CDU-Fraktion vom 30.07.2020 zu Grunde. Der Antrag wird von Ralf Dehnert, CDU-Fraktion, vorgetragen und begründet.

Übereinstimmend sprechen sich die Gemeindevertreter für die Förderung des Zuzugs durch Bewerbung der Gemeinde Gilserberg aus. Allerdings sollte diese Bewerbung nicht auf den Zuzug junger Menschen begrenzt werden. Sämtliche Altersgruppen, also auch Senioren wie auch Gewerbetreibende sollten angesprochen werden. Weiterhin wird aus der Gemeindevertretung vorgeschlagen, dass der Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Landwirtschaft und Verkehr zunächst weitere Beratungen durchführt und hierbei ein Konzept erarbeitet, welches als Beschlussempfehlung der Gemeindevertretung vorzulegen ist.

Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung und Erarbeitung einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung in den Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Landwirtschaft und Verkehr verwiesen.

|             |             |            |
|-------------|-------------|------------|
| Abstimmung: | dafür:      | 20 Stimmen |
|             | dagegen:    | ---        |
|             | Enthaltung: | ---        |

Zu Top 6: Beratung und Beschluss zum Antrag der CDU-Fraktion vom 24.07.2020 zur Anbringung von Klappen an den Glascontainern

Diesem Tagesordnungspunkt liegt der Antrag der CDU-Fraktion vom 24.07.2020 zu Grunde. Der Antrag wird von Herbert Schneider, CDU-Fraktion, vorgetragen und begründet.

Bereits in der Sitzung vom 27.02.2018 des Ausschusses für Umwelt, Wirtschaft, Landwirtschaft und Verkehr wurde die Thematik erörtert. Es sollte an die Aufsteller der

Glascontainer appelliert werden, die Einwurflappen, die bei vielen Containern beschädigt oder nicht vorhanden sind, zu reparieren, damit die Bienen erst gar nicht in die Container gelangen können. Zwischenzeitlich wurde daher nach Ausführungen von Bürgermeister Rainer Barth die Problematik dem Abfallzweckverband vorgetragen und auch schriftlich nachgefragt. Der Abfallzweckverband teilte insoweit mit, die Gemeinde könne fehlerhafte Altglascontainer melden, dies würde dann an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Im Verlauf der Beratungen wird sodann die Zuständigkeit der Gemeindevertretung angezweifelt. Diese liege eher bei dem Gemeindevorstand. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Wolfgang Urbanek, sieht hingegen bei dem bestehenden Sachverhalt, der weit über zwei Jahre währenden Untätigkeit des Aufstellers ordnungsgemäßer Glascontainer etc, die Zuständigkeit bei der Gemeindevertretung. Dies schon aus Gründen der Kontrollfunktion des Gemeindeparkamentes.

Im Anschluss an die Beratungen stimmt die Gemeindevertretung über den Antrag der CDU-Fraktion wie folgt ab:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Anbringung von Einwurflappen an den Glascontainern über den zuständigen Abfallzweckverband zu veranlassen.“

|             |               |            |
|-------------|---------------|------------|
| Abstimmung: | dafür:        | 19 Stimmen |
|             | dagegen:      | ---        |
|             | Enthaltungen: | 1 Stimme   |

#### Zu Top 7: Beratung und Beschluss zum Antrag der CDU-Fraktion vom 30.07.2020 zu Projekten zur besseren Verwertung von Lebensmitteln

Diesem Tagesordnungspunkt liegt der Antrag der CDU-Fraktion vom 30.07.2020 zur Grunde. Der Antrag wird von Tim Dehnert, CDU-Fraktion, vorgetragen und begründet. Der Antrag wird dahingehend erweitert, dass der Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Landwirtschaft und Verkehr über den Antrag berät und eine Beschlussempfehlung hierzu erarbeitet.

Nach ausführlichen Beratungen, in deren Verlauf allseits die grundsätzliche Zustimmung zum vorgetragenen Antrag zum Ausdruck gebracht wird, ergeht folgender Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 30.07.2020 „zu Projekten zur besseren Verwertung von Lebensmitteln“ wird zur weiteren Beratungen und Erarbeitung einer Beschlussempfehlung an den Gemeindevorstand -unter Federführung des Ausschusses für Umwelt, Wirtschaft, Landwirtschaft und Verkehr- verwiesen.

|             |             |            |
|-------------|-------------|------------|
| Abstimmung: | dafür:      | 20 Stimmen |
|             | dagegen:    | ---        |
|             | Enthaltung: | ---        |

#### Zu Top 8: Vorlage von Ortsbeiratsprotokollen

Hier trägt Bürgermeister Rainer Barth aus dem Ortsbeiratsprotokoll des Ortsbeirates Schönau vor und gibt es somit dem Gremium zur Kenntnis.

Zu Top 9: Allgemeine Informationen durch den Gemeindevorstand

Hier informiert Bürgermeister Rainer Barth das Gremium über wesentliche Angelegenheiten:

- Die Kommunalwahl findet am 14.03.2021 statt. Entsprechend § 13 Abs. 1 Kommunales Wahlgesetz ist Fristablauf für die Einreichung von Wahlvorschlägen der 04.01.2021, bis 18.00 Uhr.
- Die Freiwillige Feuerwehr Sebbeterode hat das neue Tragkraftspritzenfahrzeug beim Hersteller abgeholt und kann es somit einsetzen. Wann die offizielle Übergabe stattfinden wird, steht noch nicht fest.

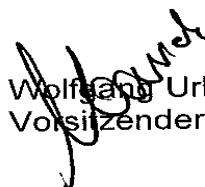
Bürgermeister Rainer Barth informiert weiter über:


- die aktuelle Entwicklung in der Kindertagesstätte Hochlandstrolche und der Schulkindbetreuung,
- die aktuelle Entwicklung bezügl. des Dorfentwicklungsprogramms IKEK. Hier wurde die Förderquote von 75 % auf 90 % angehoben, der Förderzeitraum wurde um 1 Jahr verlängert.
- Die Ausgleichszahlungen für Hessens Kommunen durch Land und Bund zur Kompensation von Gewerbesteuermindereinnahmen 2020 wurde den Gemeinden mitgeteilt. Die Information wurde bereits per Mail an die Gemeindevertreter weitergeleitet.
- Sachstand zur Straßenbaumaßnahme Ortsdurchfahrt Schönstein
- Sachstand zum Bau des Feuerwehrhauses Sachsenhausen
- Sachstand zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes

Am 10.09.2020 und am 29.10.2020 finden die nächsten Sitzungen der IKEK-Steuerungsgruppe statt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorgetragen werden, beendet der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Wolfgang Urbanek, die Sitzung um 20.50 Uhr.

Die kommende Gemeindevertretersitzung ist geplant für den 20.10.2020.

  
Wolfgang Urbanek  
Vorsitzender

  
Horst Dippel  
Schriftführer